



Geilenkirchen bewegen! und FDP

Stellungnahme der Fraktion „Geilenkirchen bewegen!“ und FDP zum Haushaltsplan 2018 der Stadt Geilenkirchen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Kolleginnen und Kollegen des Rates,
verehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung!

Bevor ich auf den vorliegenden Haushaltsplan 2018, über welchen wir hier heute entscheiden, näher eingehe, möchten wir uns an dieser Stelle bei Herrn Görtz und seinem Team bedanken. Sie, Herr Goertz, schöpfen alle Möglichkeiten aus, um Belastungen unserer Bürgerinnen und Bürger zu vermeiden oder auf ein notwendiges Maß zu beschränken. Sie stehen uns als Ratgeber jederzeit zur Verfügung, da ja schließlich wir Stadtverordnete den Haushalt zu verantworten haben. Dafür nochmals vielen Dank!

Ein weiterer ausdrücklicher Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bauhof und der Verwaltung für ihre im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Diese war mit Sicherheit nicht immer einfach. Vielen Dank!

In Anlehnung an Karl Valentins Aussage: „Es ist schon alles gesagt – nur noch nicht von allen!“, möchte ich Sie nicht strapazieren und die gleichen Zahlen wiederholen, die meine Vorredner bereits erwähnt haben. Es kommen ja noch weitere Redner, die dies gerne übernehmen können.

Sparsamkeit ist eine Tugend, welche wir immer wieder gerne zur Sprache bringen. Aus diesem Grund möchten wir mit gutem Beispiel vorangehen und verzichten ab sofort auf die Bereitstellung eines Fraktionsraumes in städtischen Gebäuden. Dadurch ersparen wir ab dem kommenden Jahr der Stadt jährlich mehr als 4.000 Euro.

Die Fraktion „Geilenkirchen bewegen!“ und FDP stimmt dem Haushaltsplan für 2018 unter Berücksichtigung meiner soeben angesprochenen Streichung zu und hofft, dass der erwartete positive Trend weiter anhält.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

GK, 13.12.2017